

New York Times rüstet die Druckmaschinen mit der Automatisierung von Q.I. Press Controls auf

Oosterhout, September 2020 - Fast acht Jahre nachdem die New York Times (NYT) mit der Untersuchung der Closed-Loop-Farbbregelung begonnen hat, hat sie umfangreiche Modernisierungen ihrer Druckmaschinen in Angriff genommen, um diese Technologie einzusetzen. Der Verlag schloss im Mai einen Vertrag mit dem niederländischen Unternehmen Q.I. Press Controls (QIPC) über die Lieferung von 64 IDS-3D Kameras zur Verbesserung der Farb- und Registerregelung an sieben Goss Colorliner Druckmaschinen in seinem Produktionswerk College Point ab. Die Druckerei beherbergt sieben Falzapparate und beinhaltet die Colorliner 85, die der Verlag in 2008 installiert hat. Diese Druckmaschine verfügt über 12 Drucktürme und zwei Falzapparate, die von NYT als zwei Maschinen betrieben werden.

Nick D'Andrea, Vice President of Production bei NYT, erklärt: "Die Installation soll Ende September beginnen. Die erste Druckmaschine soll Ende Oktober in Produktion gehen, und danach soll jede vier bis sechs Wochen eine weitere zur Verfügung stehen.

Die NYT begann mit der Untersuchung der Vorteile eines closed-loop Systems erstmals auf der Drupa 2012. Zu dieser Zeit war die Feuchtregulierung - etwas, das NYT implementieren wollte - in der Technologie noch nicht weit verbreitet, erinnert sich Nick D'Andrea. Als der Verlag seine Suche wieder aufnahm, forderte er mehrere Anbieter auf, die richtige Lösung für seine einzigartigen Anforderungen zu finden. Nachdem man 2006 ein IRS-System an NYT geliefert hatte, war es für QIPC die logische Wahl, den Hut in den Ring zu werfen.

"Nach umfangreichen Analysen und Untersuchungen haben wir entschieden, dass die Ein-Kamera-Option von QIPC für uns am besten geeignet war", sagte Todd Socia, Senior Vice President of Print Products and Services bei NYT. "Alles mit einer einzigen Kamera zu machen, war vom Standpunkt der Installation und Wartung aus einfacher, und wir waren der Meinung, dass sie uns letztendlich niedrigere Gesamtbetriebskosten bieten würde.

Zusätzlich zur Closed-Loop-Regelung umfasst das Projekt auch eine Feuchtregelung und eine Enhanced Print Default Detection. Letzteres war auch der Schlüssel für NYT, und die QIPC-Tools für die Erkennung von Druckfehlern und die Sauberhaltung der Druckmaschinenkameras stachen heraus. "Wir haben einen großen Drucksaal mit vielen Kameras, daher war es uns wichtig, die Optik sauber zu halten", sagte Todd Socia.

QIPC arbeitete eng mit NYT zusammen, um sein verbessertes Druckfehlererkennungs-Tool zu entwickeln, welche der Verlag als erster einsetzen wird. "Wenn man sich geschlossene Systeme anschaut, braucht man den Farbbalken nicht zu messen", sagte Erwin van Rossem, Director of Global Sales and Marketing bei QIPC. "Mit einem geschlossenen Farbkreislauf braucht NYT nicht so viele Papiere zu bemustern, daher muss ihr System zur Erkennung von Druckvorgaben so gut wie möglich sein.

Das Projekt erfordert auch eine Farbvoreinstellung und Aktualisierungen des bestehenden intelligenten Qualitätsmanagement-Tools von NYT.



Von links nach rechts: Bruce Barna, Vice President of Sales and Marketing, The Siebold Co.; Erwin van Rossem, Director of Global Sales and Marketing für QIPC-EAE; Nick D'Andrea, Vice President of Production für NYT; Ronald Reedijk, ehemaliger Geschäftsführer von QIPC-EAE Americas (im Ruhestand); Todd Socia, Senior Vice President of Print Products and Services für NYT; Michael Connors, Managing Director of Production für NYT; und Richard Palmer, Senior Vice President, The Siebold Co.

I AM HERE:

Q.I. Press Controls
Oosterhout - The Netherlands
Phone: +31 162 408 222
Email: info@qipc.com
www.qipc.com



Pressemitteilung Zur Sofortigen Veröffentlichung



Schlüssel zur Innovation

Nick D'Andrea und Todd Socia führen die Bereitschaft von QIPC zur Innovation und Entwicklung mit NYT als integralen Bestandteil des Verkäufers an, der den Auftrag erhält. "Wir haben die Entscheidung auf der Grundlage der Bedürfnisse, über die wir mit QIPC gesprochen haben, eingegrenzt", sagte Nick D'Andrea. "Sie waren innovativ, sie haben alles gelöst, was wir verlangt haben, und sie haben sich verpflichtet, sich mit uns weiterzuentwickeln", sagte Nick D'Andrea.

QIPC hat den Zeitungsdruckereien unzählige geschlossene Systeme zur Verfügung gestellt, obwohl NYT zu seinen ersten großen US-Installationen gehört. U.S.-amerikanische Zeitungen haben die Technologie langsamer übernommen als ihre europäischen Pendants.

"Siebzig Prozent unseres Geschäfts stammen aus Closed-Loop Farbregelungssystemen für Zeitungen, aber der Großteil davon befindet sich in Europa", sagte Erwin van Rossem.

Beschleunigung der Geschwindigkeit

Die verstärkte Automatisierung ist seit vielen Jahren ein Schwerpunkt der NYT. Zusätzlich zu ihrer kultigen Flaggschiff-Tageszeitung druckt NYT USA Today und Newsday auf ihren sechs Goss Colorliner Druckmaschinen. Nick D'Andrea sagte, er freue sich über den Wettbewerbsvorteil, den diese Upgrades bieten werden, darunter Makulaturreduzierung, Qualitätsverbesserung und höhere Geschwindigkeit.

"Wenn man sich diese Systeme ansieht, sieht man, wie viele Handgriffe man manuell ausführen muss und wie schnell man sie ausführen muss - man könnte nicht genug Leute oder Bedienpulte haben, um dies so schnell wie diese Systeme zu tun", sagte er. "Wir werden von der Schnelligkeit der Korrekturen, der Toleranz, die dadurch aufrechterhalten wird, und den Fehlererkennungsfähigkeiten profitieren".

QIPC sagte, das Projekt werde ein wichtiges Beispiel für die Vorteile sein, die mit der Automatisierung für die 27 Außenmärkte, in denen NYT gedruckt wird, realisiert werden können.

Einführung

Aufgrund der Größe des Drucksaaes war laut Todd Socia ein Rollout "Presse für Presse" am sinnvollsten. "Der Plan sieht vor, die Maschine zu installieren und anschließend Tests und Abnahmen zu durchlaufen, bevor die nächste Maschine in Betrieb genommen wird", fügte er hinzu. "Die erste wird etwas länger dauern, aber wir erwarten, dass wir mit der Zeit schneller werden.

Das QIPC-Personal wird bis zur Abnahme vor Ort bleiben. Während die NYT-Crews bereits mit dem QIPC-Registersystem vertraut sind, wird der Anbieter mit dem Personal zusammenarbeiten, um die Superuser im Werk zu schulen. "Wir werden dies bei der Installation jeder Druckmaschine durchführen", sagte Nick D'Andrea. "Nach dem, was wir gesehen und gehört haben, müssen wir sie wirklich schulen, damit sie mehr Hände frei haben und diese Technologie ihre Arbeit tun kann", sagte Nick D'Andrea.

NYT hat bereits einige Drucktests mit der neuen Technologie durchgeführt, und die Ergebnisse waren sowohl nach Angaben des Verlegers als auch des Anbieters beeindruckend. Unter diesen Testläufen nutzte NYT nach dem Sieg der Vereinigten Staaten gegen die Niederlande bei der FIFA Frauenfußball-Weltmeisterschaft 2019 die Gelegenheit, seine Druckerzeugnisse zu präsentieren.

"Dies ist ein ikonenhaftes Papier und QIPC ist stolz darauf, diesen Auftrag erhalten zu haben", sagte Erwin van Rossem. "Sie haben uns bis zum Äußersten gefordert, und deshalb glaube ich, dass NYT in Bezug auf Qualität und Beständigkeit die beste Druckerei im Raum New



Die New York Times hat einige Testausgaben mit der QIPC-Technologie gedruckt, darunter diese Titelseite nach dem Sieg der USA bei der FIFA Frauenfußball-Weltmeisterschaft 2019.

I AM HERE:

Q.I. Press Controls
Oosterhout - The Netherlands
Phone: +31 162 408 222
Email: info@qipc.com
www.qipc.com



Pressemitteilung Zur Sofortigen Veröffentlichung

York sein wird". Der Verleger geht davon aus, dass das Projekt bis zum Ende des ersten Quartals 2021 abgeschlossen sein wird. "Ich bin begeistert von der Qualität und der betrieblichen Effizienz, die uns dieses Projekt bieten wird", sagte Todd Socia.



Das Unternehmen Q.I. Press Controls

Q.I. Press Controls entwickelt und liefert innovative optische Mess- und Regelsysteme in hoher Qualität.

Wir sind weltweit aktiv in der Druckindustrie für Zeitungen und Zeitschriften. Unsere Lösungen werden mit und durch ein weltweites Servicenetzwerk unterstützt. Unsere zuverlässig arbeitenden Systeme sind auf bestehenden und neuen Druckmaschinen und generieren für unsere Kunden bessere Ergebnisse.

Wir sind für sie da!

Mehr Informationen: www.qipc.com

I AM HERE:

Q.I. Press Controls
Oosterhout - The Netherlands
Phone: +31 162 408 222
Email: info@qipc.com
www.qipc.com

